

	<p>Objekt: Sardis</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 11931</p>
--	---

Beschreibung

Die Zuweisung zu Sardes ist umstritten, möglicherweise auch Pergamon oder Ephesus. Vgl. R. Münsterberg, Die Beamtennamen auf den griechischen Münzen (1973) 148 Anm. 1. Vorderseite: Drusus und Germanicus sitzen in Togen gekleidet auf kurullischen Stühlen nach I. Einer hält einen Lituus (Augurenstab). Rückseite: KOINOY / ΑΣΙΑΣ in einem Lorbeerkranz.

Grunddaten

Material/Technik: Bronze; geprägt
Maße: Gewicht: 10.83 g; Durchmesser: 26-29 mm; Stempelstellung: 2 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	23-26 n. Chr.
	wer	
	wo	Sardes
Besessen	wann	1914-1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)
	wo	

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Nero Claudius Germanicus (-15-19)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Drusus (der Jüngere) (-0015-23)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Kleinasien
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Alexandros Kleonos (Sardes)
	wo	

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gebrauchsgegenstand
- Herrscherrepräsentation
- Münze
- Münzmeister
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

Literatur

- BMC Lydia 251 Nr. 104.
- RPC I Nr. 2994.
- SNG Aulock Nr. 3143..
- SNG Kopenhagen Nr. 517.